

*Medienmitteilung*

Bern, 13. März 2015 / mk

## **Grand-Prix Bern: Pollen und Wirbelsäule**

**Wem beim Sport Nase und Rücken zu schaffen machen, den erwarten beim zweiten GP-Symposium nützliche Informationen zum Laufen mit Heuschnupfen oder empfindlichen Bandscheiben.**

Auch am 34. Grand-Prix werden Gräserpollen Allergikern zu schaffen machen. Wie diese sich nichtsdestotrotz optimal vorbereiten können und was Läufer mit Rückenproblemen zu beachten haben, darum geht es beim zweiten Grand-Prix Symposium des Inselspitals. Am 18. März geben ein Allergie-Experte und ein auf Wirbelsäulen spezialisierter Orthopäde den diesjährigen Teilnehmern des Berner Stadtlaufs Auskunft.

Das Inselspital ist seit 2010 Medical Partner des Grand-Prix Bern. Auch dieses Jahr vermitteln Experten aus dem Spital an drei Symposien laufrelevantes Gesundheitswissen. Am letzten Anlass vom 22. April geht es um die Lunge und Verletzungen bei Nachwuchssportlern.

### **2. Symposium Grand-Prix Bern 2015**

Mittwoch, 18. März 2015

Hörsaal Ettore Rossi, Kinderklinik. Zeit: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

"Pollenallergie am Grand-Prix Bern – Prävention und Behandlung"

Prof. Dr. med. Arthur Helbling

Universitätsklinik für Rheumatologie, Immunologie und Allergologie

"Wirbelsäule und Sport"

PD Dr. med. Lorin Benneker

Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

[Die Pollen laufen mit](#) (Grafik: Inselspital).

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Prof. Dr. Arthur Helbling, Leiter der Allergologisch-Immunologischen Poliklinik, 031 632 22 69 (erreichbar Freitag, 13.3., 15-17 Uhr) bzw. 031 970 75 73 (Montag, 15.3., 16-17 Uhr).*

*Dr. Lorin Benneker, Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, 031 632 08 60 (erreichbar Montag 15.3., 10-12 Uhr)*